

Text und Fotos: Sabine Reich



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Skills for Future – Schools for Future Begegnungen, Ideen und gemeinsame Visionen auf der Erasmus+ Konferenz in Frankfurt im April 2026

Frankfurt wurde für einige Tage zu einem Ort voller Inspiration, Austausch und europäischer Gemeinschaft: 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 30 Nationen kamen zur europäischen Erasmus+ Konferenz unter dem Motto „Skills for Future – Schools for Future“ zusammen. Lehrkräfte, Schulleitungen, Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure arbeiteten gemeinsam an einer wichtigen Frage: Wie können Schulen junge Menschen auf die Zukunft vorbereiten?

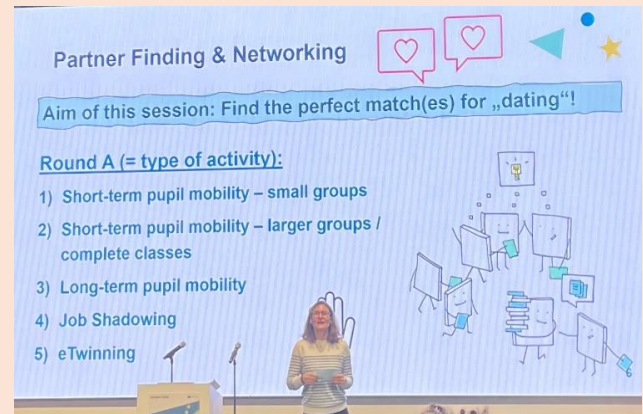
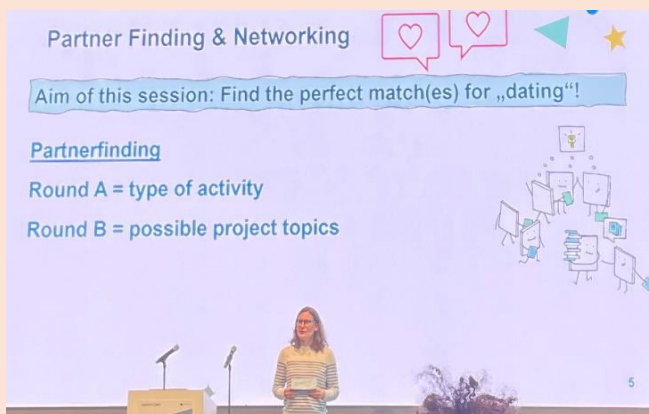
Als Teilnehmerin einer Erasmus-Schule war diese Konferenz weit mehr als nur eine Fortbildung. Sie war ein lebendiges Beispiel dafür, wie Europa durch Bildung zusammenwächst. Schon beim ersten Gespräch wurde deutlich: Obwohl unsere Schulen aus unterschiedlichen Ländern, Kulturen und Bildungssystemen stammen, teilen wir dieselben Herausforderungen – und dieselben Hoffnungen.



Im Mittelpunkt standen die sogenannten „Future Skills“: Kompetenzen wie kritisches Denken, Kreativität, Teamfähigkeit, digitale Bildung, Nachhaltigkeit und

demokratische Werte. In Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden wurde deutlich, dass Schule heute weit mehr sein muss als ein Ort des Lernens. Schule soll ein Raum sein, in dem junge Menschen lernen, Verantwortung zu übernehmen, offen für Vielfalt zu sein und mutig neue Wege zu gehen.

Besonders inspirierend war der internationale Austausch. Menschen aus ganz Europa berichteten von Projekten, Ideen und Erfahrungen aus ihren Schulen. Ob nachhaltige Schulkonzepte, digitale Unterrichtsmethoden oder inklusive Lernräume – überall wurde sichtbar, wie viel Kraft in Zusammenarbeit steckt. Gerade Erasmus zeigt, dass Lernen keine Grenzen kennt. Durch Begegnungen entstehen nicht nur neue Projekte, sondern auch echte Freundschaften und langfristige Netzwerke.

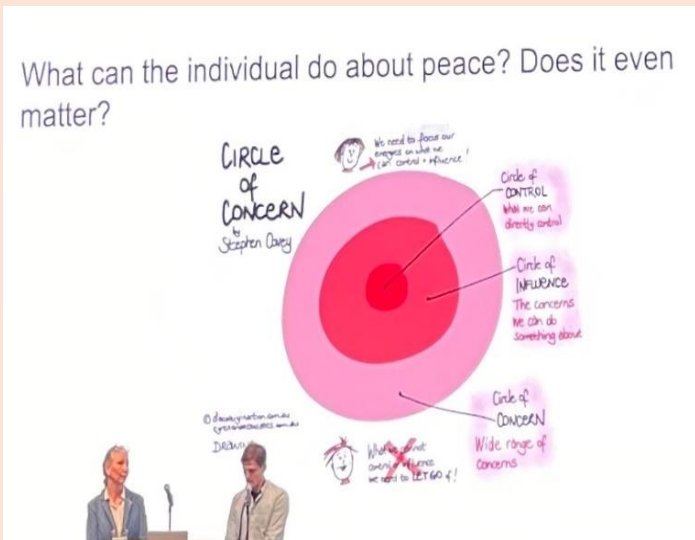
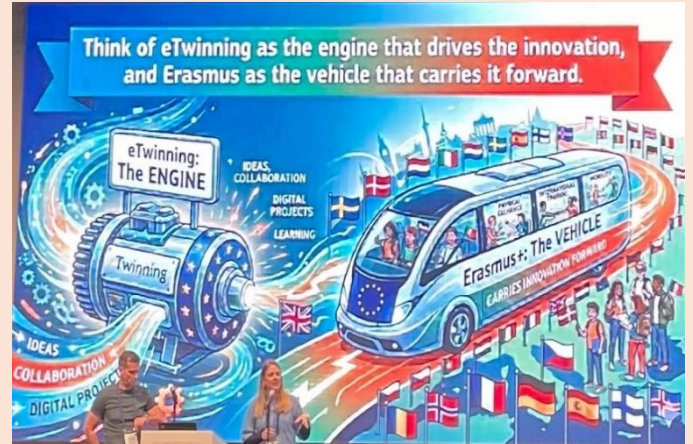


Die Konferenz machte außerdem deutlich, wie wichtig europäische Zusammenarbeit gerade in einer Zeit globaler Herausforderungen ist. Themen wie Klimawandel, Digitalisierung und gesellschaftlicher Wandel betreffen uns alle. Deshalb brauchen wir Schulen, die junge Menschen nicht nur auf Prüfungen vorbereiten, sondern auf das Leben in einer sich ständig verändernden Welt.

Für mich persönlich war die Teilnahme eine große Bereicherung. Die vielen Gespräche, neuen Perspektiven und gemeinsamen Visionen haben gezeigt, wie viel möglich ist, wenn Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenkommen und voneinander lernen. Ich nehme nicht nur neue Ideen für den Unterricht mit, sondern auch Motivation, unsere Schule weiterhin aktiv europäisch und zukunftsorientiert zu gestalten.

„**Skills for Future – Schools for Future**“ war deshalb nicht nur der Titel der Konferenz, sondern ein gemeinsames Versprechen: Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft Europas – und diese Zukunft gestalten wir gemeinsam.

Weitere Eindrücke der Konferenz:



ESD-related competences and topics in all school subjects

Source: UNESCO/MGIEP (2017): Textbooks for Sustainable Development. A Guide to Embedding.

German Curriculum Framework Education for Sustainable Development

Use as a...

- guideline for the creation of curricula and textbooks
- guideline for designing lessons
- suggestion for the development of educational materials
- Includes general chapters on ESD competences, whole school development and teachers' training as well as subject-specific chapters
- Lower secondary school version available in German, English, Spanish and French; the new upper secondary version was launched in the end of 2025 and thus far is only available in German.

Key competences (E)SD

- Critical thinking competence
- Systems thinking competence
- Anticipatory competence
- Normative competence
- Problem-solving competence (thinking and acting)
- Strategic competence
- Collaborative competence
- Self-awareness competence

"ESD does not only integrate contents such as climate change, poverty and sustainable consumption into the curriculum; it also creates interactive, learner-centred teaching and learning settings. What ESD requires is a shift from teaching to learning." (p. 7)

© UNESCO 2017 Education for Sustainable Development Goals Learning Objectives

Competences for Democratic Culture

<p>Values</p> <ul style="list-style-type: none"> - Valuing human dignity and human rights - Valuing cultural diversity - Valuing democracy, justice, fairness, equality and the rule of law 	<p>Attitudes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Openness to cultural otherness and to other beliefs, world views and practices - Respect - Civic-mindedness - Responsibility - Self-efficacy - Tolerance of ambiguity
<p>Skills</p> <ul style="list-style-type: none"> - Autonomous learning skills - Analytical and critical thinking skills - Skills of listening and observing - Empathy - Flexibility and adaptability - Linguistic, communicative and plurilingual skills - Co-operation skills - Conflict-resolution skills 	<p>Knowledge and critical understanding</p> <ul style="list-style-type: none"> - Knowledge and critical understanding of the self - Knowledge and critical understanding of language and communication - Knowledge and critical understanding of the world: politics, law, human rights, culture, cultures, religions, history, media, economies, environment, sustainability

Reference Framework of Competences for Democratic Culture

